

UMWELTERKLÄRUNG 2008

Freudenthaler GmbH & Co KG
Schießstand 8
A-6401 Inzing - Tirol

erstellt

nach der EMAS-Verordnung (EG)
Nr. 761/2001 des europäischen Parlaments
und des Rates vom 19. März 2001 über die
freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem
Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und
die Umweltbetriebsprüfung (EMAS)



Freudenthaler GmbH & Co KG
Schießstand 8, A-6401 Inzing
Tirol

Inhaltsverzeichnis

1	<u>VORWORT DER UNTERNEHMENSLEITUNG</u>	4
2	<u>FREUDENTHALER GMBH & CO KG</u>	6
2.1	Dienstleistungen im Überblick	7
3	<u>MANAGEMENTPOLITIK = UNTERNEHMENSKULTUR</u>	13
4	<u>UMWELTSCHUTZ – TATEN STATT WORTE</u>	15
4.1	DIE FREUDENTHALER – UMWELTSICHERHEIT	15
4.2	DAS MANAGEMENTSYSTEM	18
4.3	UMWELTPROGRAMM	20
5	<u>INPUT/OUTPUT-ANALYSE</u>	22
6	<u>DIREKTE UMWELTASPEKTE / REGISTER DER UMWELTAUSWIRKUNGEN</u>	27
7	<u>INDIREKTE UMWELTASPEKTE</u>	30
8	<u>GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG</u>	31
9	<u>IMPRESSUM</u>	32

1 Vorwort der Unternehmensleitung

Ein Entsorgungsunternehmen zu führen heißt, eine große Herausforderung in der innovativsten Branche – aber auch der gesetzlich am meisten geregelten Branche – in der Wirtschaft anzunehmen.

Die Natur ist unsere Lebensgrundlage. Je mehr sich die Natur gegen die unsachgemäße Behandlung seitens des Menschen in Form von Katastrophen, Wetterkapriolen, Erderwärmung etc. wehrt, desto mehr wird den Verursachern bewusst, dass der schonende Umgang mit der Umwelt nicht die anderen betrifft, sondern jeden einzelnen. Die Geschwindigkeit des Wandels der Einstellung geht einher mit der Höhe des erzeugten Leidensdruckes seitens der Natur.

Es ist die Kernaufgabe und –verantwortung eines Entsorgungsunternehmens, die von Menschenhand produzierten Abfälle so umweltschonend und sicher zu behandeln und zu verwerten wie möglich. Andererseits ist eine umweltschonende und sichere Unternehmensführung eines jeden Unternehmens nicht nur eine Frage der Unternehmensethik, sondern ein notwendiges Instrument für die eigene Zukunftssicherung.

Ressourcenknappheit und Klimaschutz sind tiefgreifende Themen für die Gegenwart und die Zukunft. Die Aufbereitung und Wiederverwertung von Abfällen aller Art ist uns im Interesse der Umwelt ein besonderes Anliegen und somit Hauptaugenmerk der Marke Freudenthaler. Wir leisten einen ehrlichen Beitrag zur höchstmöglichen Eindämmung der Umweltverschmutzung und zur Verlangsamung des Klimawandels. Uns ist bewusst, dass das global gesehen nur ein kleiner Impuls sein kann. Die Summe solcher positiven Impulse wird aber dazu beitragen, die Welt wieder lebenswerter zu machen.

Den Kern der Unternehmenskultur bildet das unverrückbare Bekenntnis zur Leitaussage:

Exzellent behandelt.

Das wirkt sich auf alle Personen aus, die im und mit dem Unternehmen Freudenthaler arbeiten bzw. in Kontakt kommen. Die Leitaussage hat aber auch Auswirkung auf die Qualität der Behandlung und Verwertung des Abfalls und aller mobilen Gegenstände und Maschinen sowie Immobilien und Materialien im Unternehmen und auf die Umwelt.

Wir haben uns von allem Anfang dazu bekannt: Lieber Abfälle im eigenen Land behandeln und recyceln, als sie mit erheblichem Risiko und weiterer Umweltbelastung quer durch Österreich oder ins Ausland zur Verbrennung oder auf Deponien transportieren. Durch permanent weiterentwickelte Umwelttechnologien und Innovationen garantieren wir heute unseren Geschäftspartnern: Soweit das technisch

24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45

4



Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 49910
ISO 14001-Reg.Nr. 011010
EMAS A-S-0000007
3CC00310

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at

FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602



möglich ist, bereiten wir gefährliche Abfälle auf und neutralisieren sie, damit sie für unsere Umwelt keinen Schaden mehr anrichten.

Dafür arbeiten wir mit den besten und fortschrittlichsten Aufbereitungs- und Entsorgungsmethoden und mit Hilfe eines der modernsten Labors Westösterreichs!

Auch im Bereich des Gewerbe- und Baustellenmischabfalles und des Sperrmülls sind wir führend in Sachen Umweltverantwortung – während das Land Tirol bis 31.12.2008 weiter deponiert bereiten wir seit 2003 auf und verwerten ca. 98 % des eingehenden Abfalles.

Ja, wir gehen in unserer umweltschonenden Aufbereitung sogar so weit, dass wir im eigenen Betrieb anfallende Abwässer und Rückstände nach Möglichkeit wiederverwerten. Damit reduzieren wir die Rückstände aus der Abfallaufbereitung auf das geringste Maß. Das verstehen wir unter umweltschonender Entsorgung.

Immer die beste Lösung für Kunden und Umwelt zu suchen - und zu finden: Das ist für uns eine selbstverständliche Herausforderung, der wir uns tagtäglich stellen. "Heute an morgen denken" ist der erste Schritt in unserer **exzellenten Behandlung**.

Karl Freudenthaler
Eigentümer

Ingeborg Freudenthaler
Geschäftsführerin

Christian Sailer
Prokurist

24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45

5



Business excellence;
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 499/0
ISO 14001-Reg.Nr. 010/0
EMAS A-S-0000007
3CC003/0

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at

FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602



2 Freudenthaler GmbH & Co KG

Die Firma *Freudenthaler* hat ihren einzigen konzentrierten Standort mitten im Industriegebiet von Inzing, einer Tiroler Gemeinde etwa 15 km westlich von Innsbruck im oberen Inntal gelegen. Das 15.000 Quadratmeter große Firmenareal befindet sich an einem sehr umweltorientierten Standort und ist 1,5 km entfernt von der nächstgelegenen Wohnsiedlung abseits von Trinkwasser- und Naturschutzgebieten, letztlich auch wegen seiner besonders guten Anbindung an Eisen- und Autobahn.

Als Westösterreichs größter Behandler für gefährliche Abfälle bietet das Unternehmen Freudenthaler mit derzeit 55 Mitarbeitern seinen Partnern eine umfassende Entsorgungsschiene für gefährliche und nichtgefährliche Abfälle an.







Die von *Freudenthaler* angebotenen Dienstleistungen werden dabei so umwelt- und ressourcenschonend wie möglich erbracht. Natürlich werden bei der Erfüllung der Aufgaben alle Rechts- und Verwaltungsvorschriften verpflichtend eingehalten.

Ganz im Sinne des Firmencredos des gesamten Freudenthaler-Teams wird alles und jeder

...exzellent behandelt!

Ökologie und Ökonomie bilden in unserem Haus eine Symbiose. Unser Ziel ist die ständige Verbesserung – **exzellent behandelt** gilt für Abfall und Umwelt.

Demzufolge war und ist es für uns selbstverständlich, unser Management ständig weiterzuentwickeln:

 94/95	Einführung Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 als erstes Entsorgungsunternehmen Österreichs
 1996	Einführung Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 und EMAS als erstes europäisches Entsorgungsunternehmen
 1999	Einführung eines Sicherheitsmanagementsystems nach SCC und eines Gefahrguttransportmanagementsystems nach SQAS als erstes österreichisches Entsorgungsunternehmen
 1999	Umstellen des Generic-Managementsystems auf die neue prozessorientierte ISO 9001:2000 als österreichweiter Vorreiter
 2000	Selbstbewertung nach dem EFQM-Modell und Bewerbung um den AQA 2000 Nominierung als Finalist in der Kategorie KMU
 2001	Selbstbewertung nach dem EFQM-Modell und Bewerbung um den AQA 2001 Gewinn des AQA – Austrian Quality Award 2001 als erstes Klein- und Mittelunternehmen Österreichs

.....

24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45

6










Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 49910
ISO 14001-Reg.Nr. 011010
EMAS A-S-0000007
1CC000310

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at

FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602



 2002	Einer der fünf Finalisten beim Markenpreis Tirol
 2003	Gewinner Markenpreis Tirol als erstes Entsorgungsunternehmen
 2003	Sieger beim Trio des Jahres (Trend, Wirtschaftskammer Österreich) als innovativster Dienstleister Österreichs
 2004	Selbstbewertung nach dem EFQM-Modell und Bewerbung um den AQA 2004 Nominierung als Finalist in der Kategorie KMU
 2005	Recognised for Excellence in Europe von der EFQM
 2005	Sieger beim Österreichischen Qualitätspreis AQA 2005
 2007	Gewinn des Trigos für besonderes Engagement in der Kategorie Gesellschaft

2.1 Dienstleistungen im Überblick

Die Dienstleistungen der Firma *Freudenthaler GmbH & Co KG* umfassen die gesamte Lebenskette von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen von deren Anfallsort bis hin zur Behandlung und Konditionierung.

←.....→

24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45 7

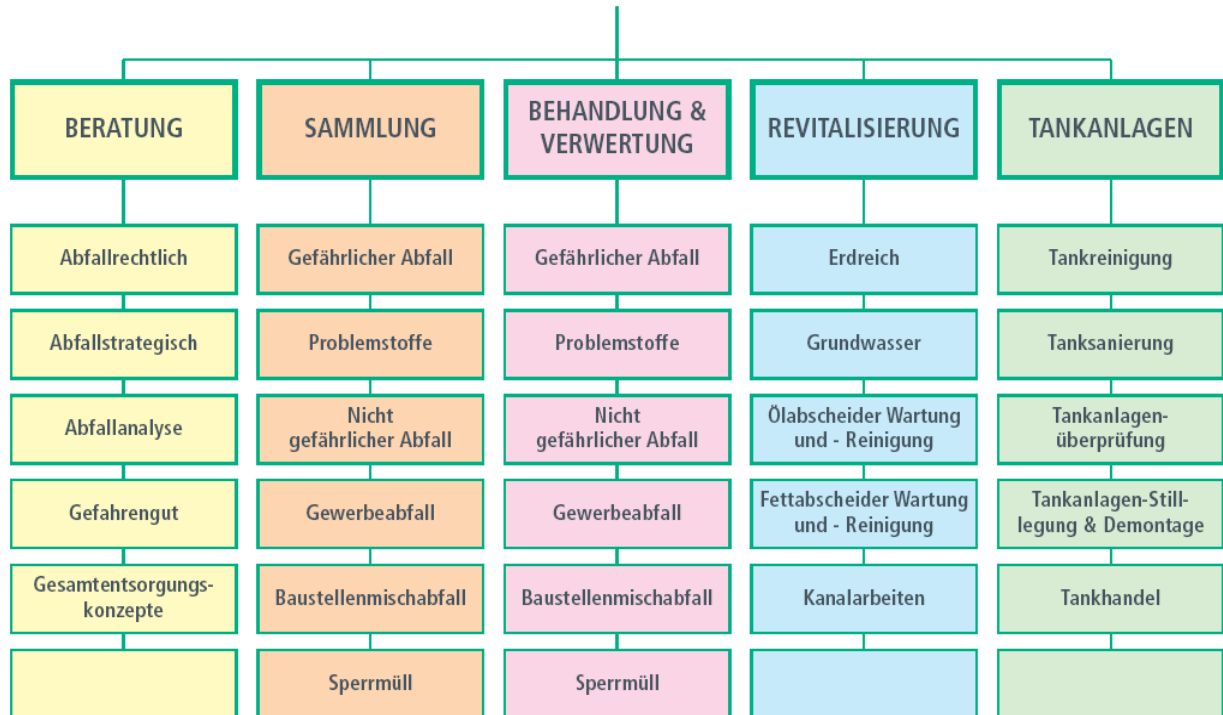


Business excellence;
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 49910
ISO 14001-Reg.Nr. 01010
EMAS A-S-0000007
3CC00310

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at
FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602



LEISTUNGSPORTFOLIO ABFALLWIRTSCHAFT/TANKSERVICE



Der Fuhrpark

Die Freudenthaler GmbH & Co KG verfügt über einen bestens für die Arbeit mit gefährlichen Abfällen ausgestatteten Fuhrpark. Checklisten – ähnlich dem Flugverkehr – helfen unseren Fahrern bei der Durchführung des täglichen Sicherheitscheck vor Fahrtbeginn.

Die Abfallbehandlung

Die von Freudenthaler gesammelten Abfälle werden, so weit technisch möglich, in den firmeneigenen Behandlungsanlagen behandelt. Nach der Verwiegung und Eingangsanalyse erfolgt die Zuordnung der Abfälle zu einer der folgenden Anlagen.

Behandlungsanlage für sortierfähigen Gewerbeabfall, Baustellenmischabfall und Sperrmüll

Mit einem Investitionsvolumen von 4 Millionen Euro wurde im Herbst 2003 Österreichs modernste Behandlungsanlage für sortierfähigen Industrie- und Gewerbemüll, Baustellenmischabfall und Sperrmüll mit einer Jahreskapazität von 17.000 Tonnen errichtet. In der Anlage werden im Anschluss an die händische Vorsortierung

24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45

8



Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 49910
ISO 14001-Reg.Nr. 01010
EMAS A-S-000007
10000310

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at

FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31195602



sortierfähige Gewerbeabfälle, Baustellenmischabfälle und Sperrmüll maschinell aufbereitet.

Ziel dabei ist - entsprechend dem Grundsatz „Verwerten statt Deponieren“ - Wertstoffe zu gewinnen oder aber möglichst solche Abfallarten zu produzieren, die umweltschonend und kostengünstig einer Verwertung zugeführt werden können. Der von händisch aussortierten Wertstoffen befreite restliche Anteil an sortierfähigem Material wird maschinell zerkleinert, gesiebt, windgesichtet und magnetgeschieden. Teilstränge werden einer händischen Nachsortierung auf einer Sortierbühne unterzogen.

Typische gewonnene Wertstoffe sind z.B. Metalle, Karton, Folien, Holz. Zur Verwertung gelangen auch mehrere definierte thermische Fraktionen. Nebenaggregate wie Ballenpresse, Materialabscheider, Staubfilter etc. sind wichtige Bestandteile der Anlage. Seit der letzten Umwelterklärung im Jahr 2004 wurde die Kapazität der Gewerbemüllsortieranlage auf 30.000 Jahrestonnen erweitert. Heute werden ca. 26 % der aussortierten Materialien einer stofflichen Verwertung zugeführt.

Um den Wertstoffanteil noch weiter zu erhöhen, wird im Jahr 2008 zusätzlich ein Schwerstoffabscheider installiert. Durch diese Maßnahme wird der Inert- bzw. Störstoffanteil der Wirbelschichtfraktion auf ca. 3 % reduziert. Dies führt zu einer deutlichen Qualitätsverbesserung dieses Outputstroms und zum anderen können die aussortierten Materialien einer stofflichen Verwertung zugeführt werden.

CPO-Anlage

In der Anlage zur chemisch-physikalischen Behandlung organischer Abfälle, kurz CPO, werden die eingehenden Abfälle (Ölabscheider- und Sandfanginhalte, Öl-Wasser-Gemische, Frostschutzmittel) zunächst in physikalischen Behandlungsstufen von Feststoffen und Öl befreit und mit anschließender Flockung mit Fe(III)-Salzen und Flockungsmitteln chemisch behandelt. Die bei der Fällung gebildeten Flocken werden in einer Kammerfilterpresse als Filterkuchen vom behandelten Reinwasser getrennt. Der Filterkuchen wird biologisch behandelt bzw. durch thermische Behandlung (Verbrennung) ordnungsgemäß entsorgt. Das aus der Kammerfilterpresse der CPO-Anlage stammende Reinwasser wird nach einer weiteren Ölabscheidung in einer biologischen Reinigungsstufe nachgereinigt, um die geforderten Werte für Kohlenwasserstoffe zu erreichen.

Das Reinwasser nach der biologischen Nachreinigung wird in den Bodentank der CPO-Anlage (Endkontrolle) geleitet.

.....9

24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45



Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 49910
ISO 14001-Reg.Nr. 011010
EMAS A-S-0000007
3C000310

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at

FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31195602



CPA-Anlage

In der Anlage zur chemisch-physikalischen Behandlung anorganischer Abfälle, kurz CPA, werden die eingehenden Abfälle (Säuren, Laugen, Wasserlacke, cyanidhaltige Abfälle) durch Entgiftung bzw. Koagulierung mit anschließender Metallhydroxidfällung chemisch behandelt. Die bei der Fällung gebildeten Flocken werden in einer Kammerfilterpresse als Filterkuchen vom behandelten Reinwasser getrennt. Der Filterkuchen wird extern behandelt bzw. verwertet oder durch thermische Behandlung (Verbrennung) ordnungsgemäß entsorgt. Das aus der CPA resultierende Reinwasser gelangt zur Nachbehandlung entweder in einen Vakuumverdampfer oder in einen Brüdenverdichter und von dort in die Endkontrolle. Im Jahr 2007 wurde die CPA umfangreich saniert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Verdampfer

Die Abtrennung von Verunreinigungen (Schwermetalle, Salze, Öl, etc.) aus industriellen Abwässern ist durch Aufkonzentrieren der schadstoffbelasteten Fraktion mittels Destillation möglich. Dabei wird das Wasser in Verdampfern in die Gasphase überführt und dann wieder kondensiert. In einem angeschlossenen Kondensator wird der Dampf verflüssigt und als Reinwasser ausgetragen.

Im Vakuumverdampfer der Firma Freudenthaler ist die Behandlung von vorbehandeltem Wasser aus der CPA-Anlage, von Emulsionen sowie von Fotochemie, Sickerwässern und geeigneten Sonderabfällen möglich. Den gleichen Zweck erfüllt auch ein Brüdenverdichter seit Juli 2003, der hinsichtlich spezifischem Energiebedarf und Bedienfreundlichkeit gegenüber dem Vakuumverdampfer eine deutliche Verbesserung bringt. Das Destillat gelangt in beiden Fällen als Reinwasser zur Endkontrolle.

Für das Jahr 2008 ist die Anschaffung eines neuen Verdampfers geplant. Dadurch soll bei gleichem Durchsatz ein niedriger Energieverbrauch erreicht werden.

Heizölschlammaufbereitung

Im Hause Freudenthaler wird zur Schonung von Ressourcen Heizölschlamm zu Heizöl für die hauseigene Heizanlage aufbereitet. Dies geschieht über die Abtrennung von Wasser bzw. Verunreinigungen in einer Schwerkraftzentrifuge.

Biobeete

Freudenthaler behandelt ölverunreinigtes Erdreich in sogenannten Biobeeten. Diese sind mit einer Bodenheizung ausgestattet, die Behandlung erfolgt biologisch, indem Bakterien in ihrem natürlichen Abbauprozess von Kohlenwasserstoffen durch Optimierung der Lebensbedingungen unterstützt werden.

.....

24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45

10



Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 49910
ISO 14001-Reg.Nr. 011010
EMAS A-S-0000007
3C000310

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at
FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602



Endkontrolle

Das Reinwasser aus den genannten Behandlungsanlagen wird in Bodentanks gelagert. Nach erfolgter Analyse des Abwassers auf gesetzlich vorgeschriebene Parameter und Rücksprache mit den Zuständigen der ARA Zirl kann das Abwasser in das Kanalnetz eingeleitet werden. Seit dem Jahre 2007 wurde die Analytik der Eigenüberwachung ausgelagert – dh. es erfolgen prinzipiell nur mehr Fremdüberwachungen, was die Unabhängigkeit der Betrachtung gewährleistet. Hier wird die gesetzliche Forderung nach Eigenüberwachung klar übererfüllt.

Das Freudenthaler Abfalllager

Im Betriebsgelände unterhält Freudenthaler ein Gefahrgutlager in Form von Gefahrgutboxen. Rund 3.500 Gebinde können hier nach Verwiegung und Analyse EDV-mäßig erfasst und gelagert werden. Diese Boxen sind so ausgelegt, dass auch im Katastrophenfall ein Übertritt von Gefahrstoffen in das Ökosystem verhindert wird. Für flüssige Abfälle steht im Hause Freudenthaler ein Tanklager bestehend aus ober- und unterirdischen Tanks mit einem Fassungsvermögen von 1.000.000 Litern zur Verfügung. Neben den eigentlichen Lagern sind allen Behandlungsanlagen größere Behälter bzw. Bunkerbereiche vorgelagert, die den angelieferten Abfall zur Behandlung aufnehmen können und/oder als Vorlage für die eigentliche Behandlung dienen.

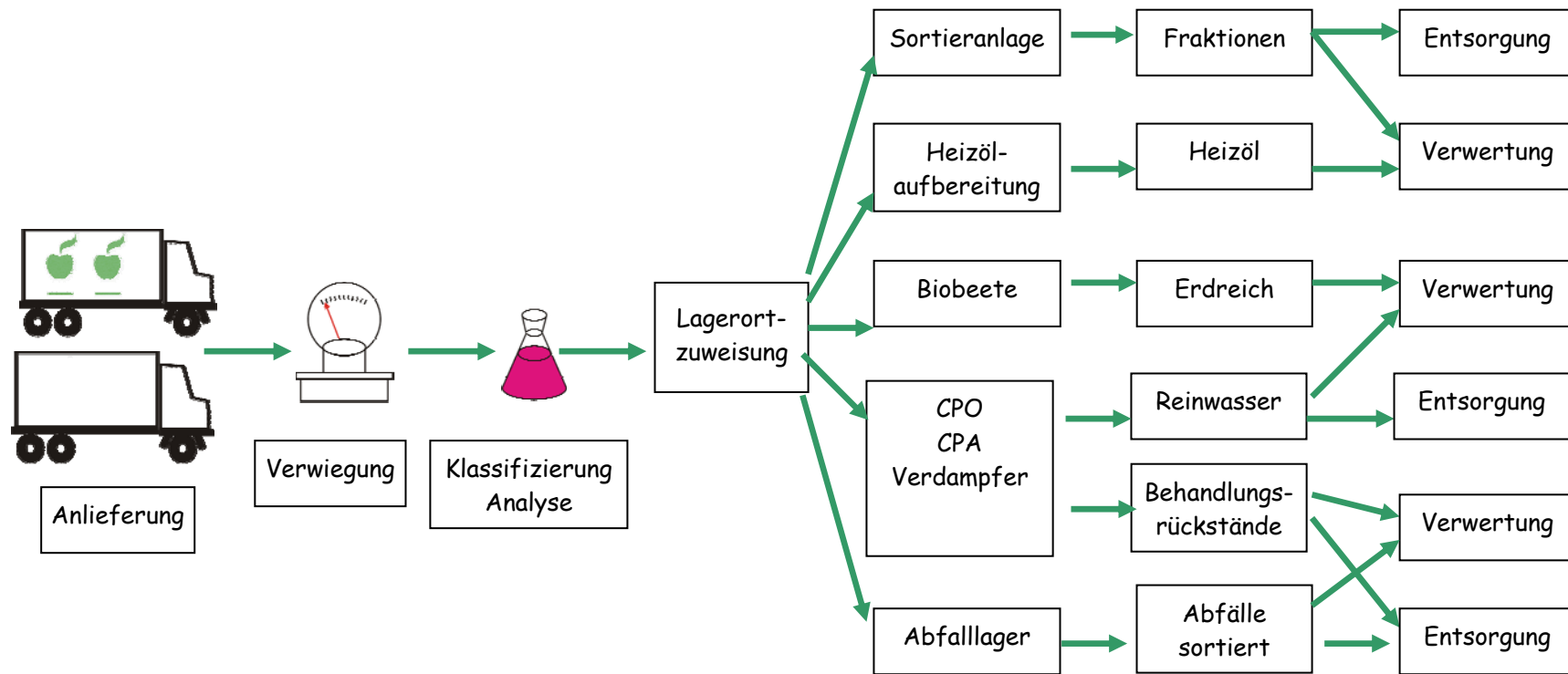
Der Materialfluss

Die Entsorgungskette beginnt bei Freudenthaler bereits beim Kunden – Beratung ist die Basis für eine umweltgerechte Entsorgung. Mit den eigenen, für Gefahrguttransporte geeigneten Fahrzeugen werden die Abfälle gesammelt, im Betrieb verwogen und aufgrund der Eingangsanalytik dem betreffenden Lagerort bzw. den entsprechenden Behandlungsanlagen zugewiesen. Dieser Ablauf trifft auch zu, wenn die Abfälle durch Fahrzeuge Dritter angeliefert werden. Auch für den Bereich der Gewerbe- und Baustellenmischabfälle wird eine Kontrolle über die Eignung zur Behandlung und auch eine vereinfachte Klassifizierung vorgenommen.

Der weitere Lebensweg der Abfälle wird durch deren Art bestimmt, wobei Freudenthaler immer den für die Umwelt günstigsten Weg der Behandlung und Verwertung wählt.

Der Ablauf ist im folgenden Schema dargestellt:





24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45



Business excellence;
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 49910
ISO 14001-Reg.Nr. 01010
EMAS A-S 0000007
3C000310

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at
FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602



Sicherheit mit Garantie

Tag für Tag Transporte mit gefährlichen Abfällen. Tägliches Risiko von Umweltkatastrophen. Die Sicherheit, die ein Unternehmen hier bietet, zeigt sich nicht nur in der Sorgfalt der Kontrolle, sondern auch in seiner Haftpflichtversicherung. Freudenthaler hat für die Beseitigung von etwaigen Umweltschäden eine Haftpflichtversicherung mit über 5 Millionen € (!) Deckungssumme für Personen- und Sachschaden abgeschlossen und bleibt damit – was immer passiert – ein fairer, starker Partner.

3 Managementpolitik = Unternehmenskultur

Die Freudenthaler-Unternehmenskultur ist die gelebte zwischenmenschliche Umgangsform im Unternehmen und den Personen im Umfeld. Bei Freudenthaler wird alles und jeder exzellent behandelt – die Unternehmenskultur beschreibt, was das bedeutet und wie es sich auswirkt. Die bewusst rücksichtsvolle und wertschätzende Behandlung der Umwelt und die kontinuierliche Verbesserung des Sicherheitsschutzes bilden die Basis dafür.

Unsere Vision:

Als Europas Pionier, Vorreiter und Visionär in der Abfallbranche denkt Freudenthaler immer einen Schritt weiter voraus, als all die anderen Unternehmen und Institutionen, die sich mit dem Thema Abfall beschäftigen. Damit sind Innovationen von Freudenthaler immer richtungsweisende Maßnahmen für Mensch und Umwelt.



Die Unternehmenskultur in Bezug auf die Kunden

Ein Unternehmen ohne Kunden hat keine Lebensberechtigung. Freudenthaler steht für exzellente Entsorgungsqualität unter größtmöglicher Schonung von Umwelt und Ressourcen. Die Kunden und deren Zufriedenheit sind der Maßstab aller Aktivitäten. Die stetige Steigerung ist das oberste Ziel. Ihnen gilt unsere volle Aufmerksamkeit und das schaffen wir mit der bewussten und disziplinierten Umsetzung der definierten Markeninhalte aus dem Excellence-BUCH by Freudenthaler.



Die Unternehmenskultur in Bezug auf die Mitarbeiter

Das beste Team der Welt verdient sich durch tägliche Höchstleistungen eine exzellente Behandlung. Alle ziehen an einem Strang, weil jeder Einzelne mit seinen speziellen Stärken und Eigenschaften ein Stück zur Weiterentwicklung des Teamgeistes und zum Erfolg des Unternehmens beiträgt. Ein integriertes Sicherheitsmanagementsystem sowie zeitgemäße Sicherheitseinrichtungen zum Schutz von Leben und Gesundheit unterstützen die Teambildung.



24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45

13



Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 499/0
ISO 14001-Reg.Nr. 010/0
EMAS A-S-0000007
3C0003/0

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at
FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602





Die Unternehmenskultur in Bezug auf die Eigentümer

Freudenthaler ist ein Inhaber geführtes Tiroler Familienunternehmen und fühlt sich in dieser Funktion für die Leistungsfähigkeit der Tiroler Wirtschaft und die Lebensqualität der Menschen mitverantwortlich. Das Unternehmen ist den Eigentümern gegenüber verpflichtet, Gewinne zu erwirtschaften, um damit den fortwährenden Erfolg des Unternehmens abzusichern.



Die Unternehmenskultur in Bezug auf die strategischen Partner

Strategische Partnerschaften müssen für beide Seiten einen nachvollziehbaren und spürbaren Nutzen stiften. Auf diesem hohen Anspruchsniveau entsteht eine gesunde Atmosphäre der wechselseitigen Weiterentwicklung und Ergebnisorientierung.

Die Behörden als Partner erhalten von uns rechtzeitige und vollständige Informationen und Transparenz. Ziel ist, mit einem auf Vertrauen basierendem Verhältnis, gemeinsam Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen.



Die Unternehmenskultur in Bezug auf die allgemeine Öffentlichkeit

Freudenthaler führt einen permanenten Dialog mit der Öffentlichkeit. Mit Offenheit und Transparenz wird die Öffentlichkeit über die Leistungen und das Selbstverständnis für die Umwelt und Ressourcenschonung und den Klimaschutz informiert. Das unterstützt die positive Entwicklung des Markenbildes.

Ethische und soziale Kompetenz zu leben heißt, gegenüber Dritten fair und tolerant zu sein sowie Verantwortung für Menschen zu übernehmen, die Hilfe benötigen. Für Freudenthaler ist das auch eine wesentliche Herzensangelegenheit.



Die Unternehmenskultur in Bezug auf die Ressourcen

Im Abfall stecken wertvolle Ressourcen, die für die Umwelt und die Menschen erhalten und genutzt werden müssen. Mit Hilfe der selbst mitentwickelten High-Tech-Anlagen ist es möglich, diese Ressourcen herauszufiltern und sinnvoll zu verwerten. Damit die High-Tech-Anlagen Höchstleistungen bringen können, werden sie alle so sach- und fachgemäß, so behutsam und sorgfältig behandelt wie eine Wertanlage.

Vorgelebt werden diese Kultur im täglichen Tun durch die Unternehmensleitung und die Führungskräfte.



24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45

14



Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 499/0
ISO 14001-Reg.Nr. 010/0
EMAS A-S-0000007
3C0003/0

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at
FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602



4 Umweltschutz – Taten statt Worte

Besonders für unsere Umwelt sind leere Worte wenig dienlich. Bei Freudenthaler sprechen Taten dafür, welchen Stellenwert die Umwelt im Hause einnimmt.

In einem Umwelt-Unternehmen wie dem unseren bildet der Faktor Sicherheit die primäre Orientierung. Deshalb können wir mit Recht behaupten:

Auch die Sicherheit wird exzellent behandelt!

4.1 Die Freudenthaler – Umweltsicherheit

Freudenthaler setzt die Latte hoch in punkto Umweltsicherheit. Die nachstehenden Aktivitäten stellen das starke Engagement für Umweltsicherheit dar, an das sich unsere Mitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit halten und mit dem die Sicherheit im Betrieb garantiert wird.



24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45

15



Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 499/0
ISO 14001-Reg.Nr. 010/0
EMAS A-S-0000007
3C0003/0

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at
FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602



Verwerten statt deponieren

In Tirol darf bis 31.12.2008 nach wie vor unbehandelter Müll deponiert werden. Freudenthaler geht hier als einziges Unternehmen einen fortschrittlicheren Weg. Seit 2003 wird Gewerbe- und Baustellenmischabfall verwertet statt deponiert. Die Entstehung großer Mengen Methan in Form von Deponiegas, welches 23-mal so stark zum Treibhauseffekt beiträgt, als Kohlendioxid wird damit verhindert - dem Klimaschutz zuliebe.

Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften

Für das Einhalten der Rechts-, Verwaltungs- und Sicherheitsvorschriften und sonstiger umweltbezogener Forderungen ist der abfallrechtliche Geschäftsführer unter Mitarbeit der jeweiligen Teilprozessverantwortlichen bzw. der Sicherheitsfachkraft zuständig. Die für das Unternehmen relevanten Bescheide sind in einem Bescheidregister gesammelt, für dessen Aktualität ein Chemiker verantwortlich ist. Sämtliche Bescheidaufgaben sind in Arbeits- und Verfahrensanweisungen eingearbeitet. Die Einhaltung der Vorschriften wird regelmäßig überprüft: 2007 sind keine Abweichungen aufgetreten.

Effiziente Nutzung von Rohstoffen

Abfälle sind Ressourcen! Im konkreten Fall kommt der nötige Brennstoff zur Beheizung von Büros und Anlagen zur Gänze aus aufbereitetem Heizöl. Aufbereitete Abwässer wiederum decken zu 30 % den Bedarf des zur Behandlung notwendigen Wassers. Wann immer das unter Berücksichtigung des Umweltschutzes möglich ist, werden anstelle chemischer Hilfsstoffe Abfallstoffe für die Behandlung eingesetzt.

Keine Gefahr für den nahegelegenen „Mühlbach“

Es bestehen keine negativen Auswirkungen auf das Ökosystem Wasser. Automatische Notschieber und die Ölabscheideanlage schützen den vorbeifließenden „Mühlbach“ vor Unfällen, bei denen Schadstoffe in Oberflächengewässer austreten könnten.

Strenge Analyse des Abwassers zur Kläranlage

Permanente Prüfungen der gereinigten Abwässer garantieren, dass keinerlei Probleme mit Abwasser, das unser Betriebsgelände verlässt, entstehen können. Die gereinigten Abwässer aus den Behandlungsanlagen werden vor jeder Auslieferung in die Kläranlage von einem externen Labor geprüft und erfüllen die gesetzlichen Anforderungen. Oberflächenwasser wird über eine Ölabscheideranlage gereinigt. Im Brandfall wird der Abfluss des Oberflächenwassers durch einen Notschieber automatisch gestoppt.



24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45

16



Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 499/0
ISO 14001-Reg.Nr. 010/0
EMAS A-S-0000007
3C0003/0

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at
FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602



Große Auffangwannen unterhalb des Gefahrgutlagers verhindern, dass kontaminiertes Löschwasser austreten kann. Die Wannen nehmen nicht nur den gesamten Inhalt der jeweiligen Box auf, sondern auch noch die doppelte Menge Löschwasser.

Schutz gegen Erdreichkontaminierung

Praktisch ausgeschlossen ist die Kontaminierung von Erdreich im Betriebsgelände. Der Manipulationsbereich und die Lagerboxen für gefährliche Stoffe sind mit betonierte, beschichtete Auffangwannen ausgestattet, die auslaufende Stoffe sicher zurückhalten. Die asphaltierten Verkehrsflächen sind mit seitlichen Spezial-Wülsten eingefasst. Das Erdreich unterhalb der Behandlungsanlagen ist durch beschichtete Betonböden und betonierte, beschichtete Auffangwannen geschützt.

Die laufende Schulung unserer Fahrer dient der Vorbeugung von Unfällen beim Transport gefährlicher Güter. Außerdem werden die Fahrzeuge regelmäßig kontrolliert und die Schutzausrüstung einsatzbereit gehalten.

Mitarbeiter, die bei Kunden Tankreinigungen durchführen oder Altöl absaugen, werden entsprechend geschult und führen eine ausreichende Menge Ölbindemittel mit. So kann bei ihrer Tätigkeit Erdreich nicht verunreinigt werden!

Geringe Emissionen in die Atmosphäre

Emissionen treten unter normalen Bedingungen nur durch den Betrieb der Heizanlage sowie durch geringe Mengen Kohlendioxid aus der biologischen Behandlung von Erdreich und Abwasser auf. Für den Fall einer Störung in der Behandlung von cyanidhaltigen Abfällen ist die Anlage mit einem Gassensor und einem Gaswaschturm ausgestattet, die den Austritt von Blausäure generell verhindern. Sogar für Stromausfall ist vorgesorgt: Dann werden Gassensor und Gaswaschturm vom Notstromaggregat aus versorgt.

Der gefürchtete Brand im Tanklager kann bei Freudenthaler nicht eintreten. Die Tanks sind geerdet und mit Flammenrückschlagsicherungen versehen. Damit Emissionen verhindert werden, falls im Gefahrgutlager ein Brand ausbrechen sollte, sind die Lagerboxen mit einer automatischen Brandmeldeanlage mit selbstschließenden Brandschutz Türen ausgerüstet und durch eine CO₂-Löschanlage geschützt.



24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45

17



Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 499/0
ISO 14001-Reg.Nr. 010/0
EMAS A-S-0000007
3C0003/0

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at
FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602



Keine Belästigung durch Lärm, Geruch und Staub

Durch eine ordnungsgemäße Betriebsführung und laufend geschulte Mitarbeiter wird sichergestellt, dass weder Lärm noch Geruch noch Staub oder Wärme freigesetzt werden, die zu Belästigungen führen könnten.

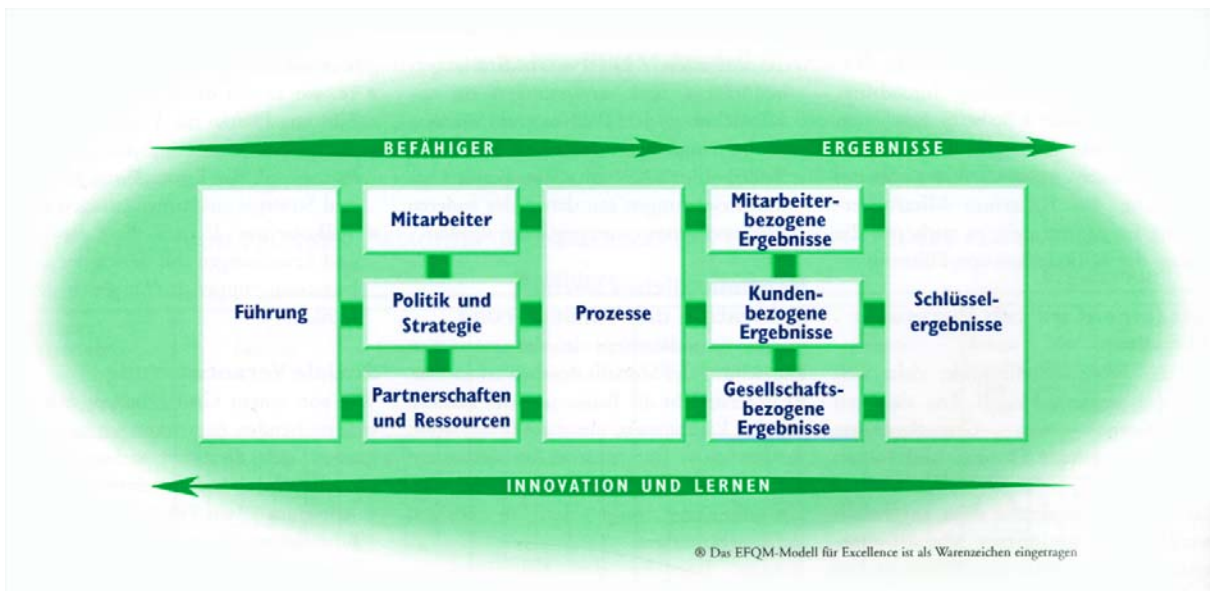
Auch für die neue Sortieranlage wurde in Planung und Ausführung vor allem durch die Hallengestaltung und Luftführung (Filter) darauf Bedacht genommen, dass von der Anlage keine für die Umgebung relevanten Belästigungen durch Lärm, Geruch und Staub ausgehen.

Emissionen unter den Mengenschwellen der PRTR-Verordnung (Verordnung über die Meldung von Emissionsschadstofffrachten)

Aktiver Umweltschutz zeigt sich nicht zuletzt auch daran, dass Freudenthaler keine der Mengenschwellen der EPER-Verordnung bzw. für das Jahr 2007 der nachfolgenden PRTR-Verordnung überschreitet.

4.2 Das Managementsystem

Unser Unternehmen ist prozessorientiert organisiert. Wir leben ein umfassendes Business Excellence Modell, das auf den drei Pfeilern Qualität, Umwelt und Sicherheit beruht.



24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45

18



Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 499/0
ISO 14001-Reg.Nr. 010/0
EMAS A-S-0000007
3C0003/0

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at
FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602



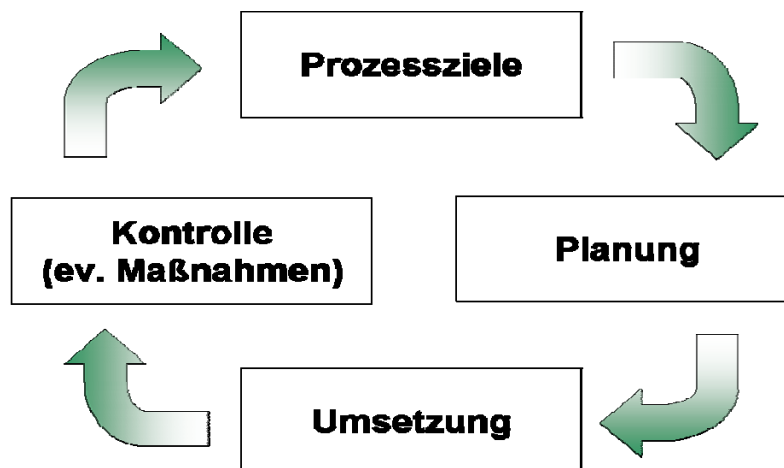
Das Managementsystem ist genau festgelegt und im Managementhandbuch beschrieben. Es besteht im Wesentlichen aus folgenden Bausteinen:

- Verfahrensanweisungen
- Arbeitsanweisungen
- Prüfanweisungen
- Datenblätter
- Checklisten

Das System baut auf den drei Komponenten Qualität, Umwelt und Sicherheit auf, die untrennbar miteinander verbunden sind. Die Beschreibung des Managementsystems dient der Darstellung der einzelnen umweltsichernden Maßnahmen und ergibt für die internen und externen Handbuchinhaber den erforderlichen „roten Faden“.

Das Managementhandbuch beschreibt den Ist-Zustand des Managementsystems mit der gesamten Aufbau- und Ablauforganisation und gibt Auskunft über alle umweltsichernden Maßnahmen. Es enthält alle umwelt- und sicherheitsspezifischen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten.

In periodisch durchgeführten Management-Reviews wird die Funktionstüchtigkeit des Systems beurteilt und auf Eignung, Angemessenheit und Effizienz bewertet. Allfällige Verbesserungen aus den laufenden Überprüfungen (interne und externe Audits, Site-Visits) finden Eingang in das System. Somit sind Verbesserungen im Detail wie im gesamten System gewährleistet. Ziele und Maßnahmen zur Zielerreichung sind dokumentiert und werden laufend überprüft. Vorsorgemaßnahmen für Unfälle und Störfälle sind in Notfallplänen festgeschrieben.



4.3 Umweltprogramm

Das Umweltprogramm für die Jahre 2007 und 2008 wurde unter Einbindung aller Mitarbeiter erstellt. Nachstehend ein Auszug:

Thema/Bereich	Ziele	Massnahmen
Gesellschaft	Beitrag zur Lösung des Gewerbemüllproblems in Tirol	Erhöhung der Kapazität in der Gewerbemüllsortieranlage auf 30 000 to/Jahr
	Erhöhung der stofflichen Verwertungsquote auf 25 %	Vermehrte Aussortierung durch Installation einer Schwerstoffabscheidung in der Gewerbemüllsortieranlage
	Verringerung der Schadstoffemissionen durch Transportverkehr	Anschaffung von 2 LKW's, die die EURO 5 Norm erfüllen (siehe 4.3.1 Emissions-/Leistungsdaten der Freudenthaler LKW-Flotte für 2007)
Brandschutz	Richtiges Verhalten im Brandfall	Brandschutzübung für Angestellte
Sicherheit	Erhöhung der Sicherheit bei Wartungen in der Gewerbemüllsortieranlage	Anbau eines Podestes am Ende des Steigförderbandes H 102 Bereitstellung eines Kettengehänges mit vier Karabinern
	Erhöhung der Sicherheit beim Shreddern von Werkstattabfällen	Anschaffung eines Sortiertisches zum Sortieren der Werkstattabfälle Gefährliches Material wie z. B. Druckgasflaschen werden auf dem neuen Sortiertisch aussortiert
	Vermeidung von Staplerunfällen	Installation von gelben Rundumleuchten auf Staplern, damit diese besser gesehen werden
	Erhöhung der Sichtbarkeit der Aussortierer in der Gewerbemüllsortieranlage	Tragen von Warnwesten
	Erhöhung der Sichtbarkeit der Fahrer sowie der Tankreiniger	Anbringen von Leuchtstreifen auf Latzhosen
	Steigerung der Sicherheit beim Inhouse-Verkehr	Montage eines Spiegels gegenüber der Einfahrtswaage, um zurückfahrenden LKW's die Ausfahrt sicher zu ermöglichen
	Erhöhung der Sicherheit auf dem firmeneigenen Parkplatz	Installation einer Beleuchtung Einrichtung von Frauenparkplätzen
	Erhöhung des Sicherheitsbewusstseins der Mitarbeiter	Anbieten eines Sicherheitsseminars durch Firmenexternen

Ressourcen	Reduzierung der Verwendung von chlorierten Kohlenwasserstoffen	Ersatz durch nicht halogenierte Lösemittel
	Einsparung von Papierhandtüchern	Installation von Händetrocknern in den Umkleieräumen
	Senkung des Papierverbrauches um 10 %	Ausdruck von E-Mails wurde reduziert Druckaufträge wurden auf doppelseitiges Drucken voreingestellt Auf doppelseitiges Kopieren wird verstärkt geachtet Zwei Seiten werden auf einer Seite gedruckt, so dass bis zu vier Seiten auf einem DIN A 4 Blatt passen
	Verringerung der Auslieferungsgewichte der Kunststoffballen aus der Gewerbemüllsortieranlage um 15 %	Künftige Lagerung unter Dach
	Senkung des Stromverbrauchs	Bewegungsmelder für Licht in den Gängen Vermehrtes Achten auf unnötig eingeschaltetes Licht
Energie	Einsparung von Heizöl um 5 %	Einsatz von kleineren Heizungen im Außenbereich in der Übergangszeit
	Einsparung des Dieserverbrauchs bei LKW's um 3 % bei gleicher Kilometerleistung	ECO-Training von LKW-Fahrern (siehe 4.3.1 Emissions-/Leistungsdaten der Freudenthaler LKW-Flotte für 2007)
	Reduktion der Feinstaubbelastung Erhöhung der Gesundheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz	Anbieten eines Nichtraucherseminars Wechsel der Aufenthaltsräume – großer rauchfrei
	Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter für die Sicherheit und Gesundheit	Installation eines Arbeitsschutzausschusses
	Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter für Bewegung	Anbieten eines wöchentlichen fixen Lauftermins
	Vorbeugung bei Pandemie	Erstellung eines Pandemieplanes



4.3.1 Emissions-/Leistungsdaten der Freudenthaler LKW-Flotte für 2007

LKW	Bezeichnung	Gesamtnutzlast (in kg)	Schadstoffklasse	Gesamtverbrauch	Gefahrene Km
IL 9 GCZ	Scania P420 2-Achsfahrzeug	8915	Euro 5	19532	76663
IL 238 FH	Scania P420 2-Achsfahrzeug	8915	Euro 5	17636	73479
IL 161 BK	Scania P114 2-Achsfahrzeug	8615	Euro 3	11174	46168
IL 153 BK	Scania P114 2-Achsfahrzeug	9135	Euro 3	1139	42184
IL 733 AD	Iveco MP260 3-Achs Saugtankwagen	9400	Euro 3	20026	50532
IL 2 DCI	Iveco MP260 3-Achs Saugtankwagen	9400	Euro 3	15381	34311
IL 2 DCS	Scania R124 2-Achs Zugmaschine	9920	Euro 2	12667	31736
IL 11 EZK	MAN 10.224 LLC 2-Achs Saugtankwagen	4100	Euro 2	5200	24793
IL 7 RMV	Mercedes 2544 L 3-Achs Hakenfahrzeug	15100	Euro 2	6688	16793

Die Maßnahmen aus den Umweltprogrammen der vergangenen Jahre wurden abgearbeitet. Die erfolgte Umsetzung ist in unseren jährlichen Prozesskennzahlenberichten nachzuvollziehen.

5 Input/Output-Analyse

Die umfassende Bilanzierung der Stoffströme ist speziell in unserer Branche äußerst wichtig. Die Input/Output-Analyse dient als Werkzeug der Überwachung und Steuerung der Materialströme im Hause.

Grundlage für die Ermittlung der Mengenströme sind prozessspezifische Kennzahlen, mit deren Hilfe alle Ströme ermittelt werden und die zur Steuerung und Überwachung des Prozesses selbst Verwendung finden.

Im abgelaufenen Jahr 2007 übernahm Freudenthaler insgesamt 56.385 Tonnen an Abfällen aus Industrie, Gewerbe und von Gemeinden im Westen Österreichs. Davon entfielen 23.305 Tonnen auf gefährliche Abfälle, der Rest von 33.080 Tonnen waren nicht gefährliche Abfälle.

Von den angenommenen Abfällen wurden 63 % in den hauseigenen Anlagen behandelt. Die restlichen 37% wurden ohne Behandlung in den hauseigenen Anlagen den verschiedenen Entsorgungsschienen zugeführt.

In der Gewerbemüllsortieranlage wurden 16.779 Tonnen, zur 100%igen Sortierung in der Anlage, übernommen, wobei sich der Abfallstrom wie folgt aufteilt:

.....

26% des Outputstromes der Gewerbemüllsortieranlage werden der Ersatzbrennstoffproduktion zugeführt. Weitere 24% werden der thermischen Verwertung und 27% der weiteren externen Behandlung zugeführt. Die restlichen 23% werden der stofflichen Verwertung zugeführt.

Unser Ziel in der Zukunft, auf Grund von wirtschaftlichen und umwelttechnischen Aspekten, ist den Anteil der stofflichen Verwertung zu erhöhen.

Zur Behandlung der Abfälle wurden Ressourcen in Form von 971 m³ Frischwasser, 981 MWh an elektrischer Energie, 39 Tonnen Behandlungschemikalien sowie 231 Tonnen Heizöl, das in der Heizölschlammaufbereitung behandelt wurde, aufgewendet.



24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45

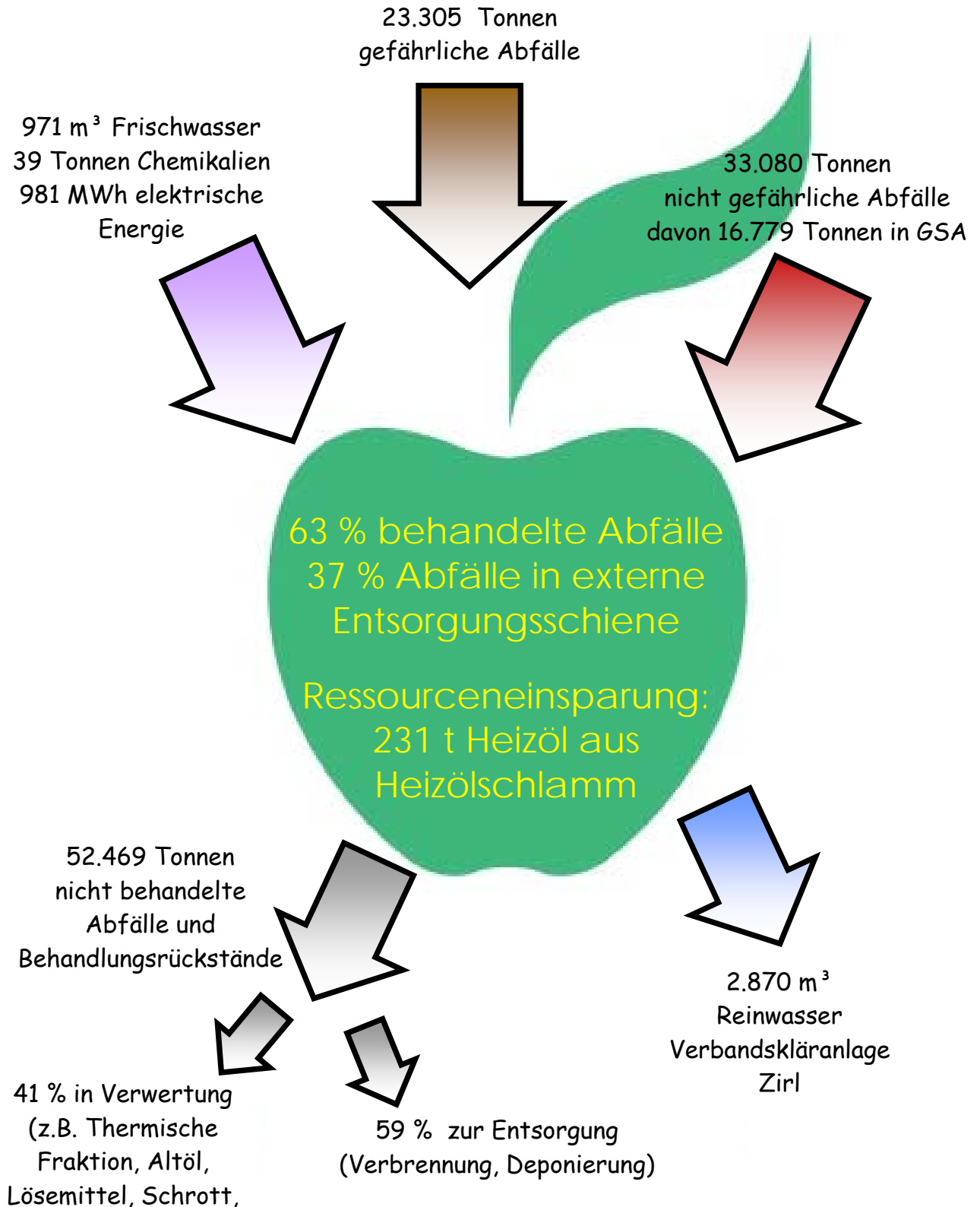
23



Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 499/0
ISO 14001-Reg.Nr. 010/0
EMAS A-S-0000007
3C0003/0

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at
FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602





24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45

24

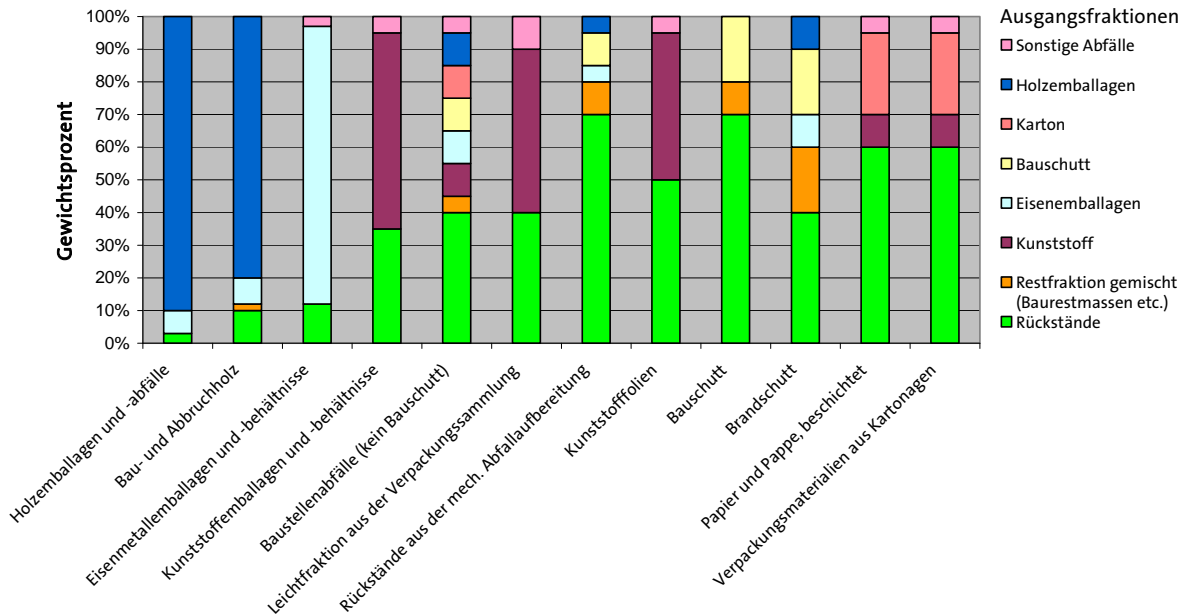


Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 49910
ISO 14001-Reg.Nr. 01010
EMAS A-S-0000007
3C000310

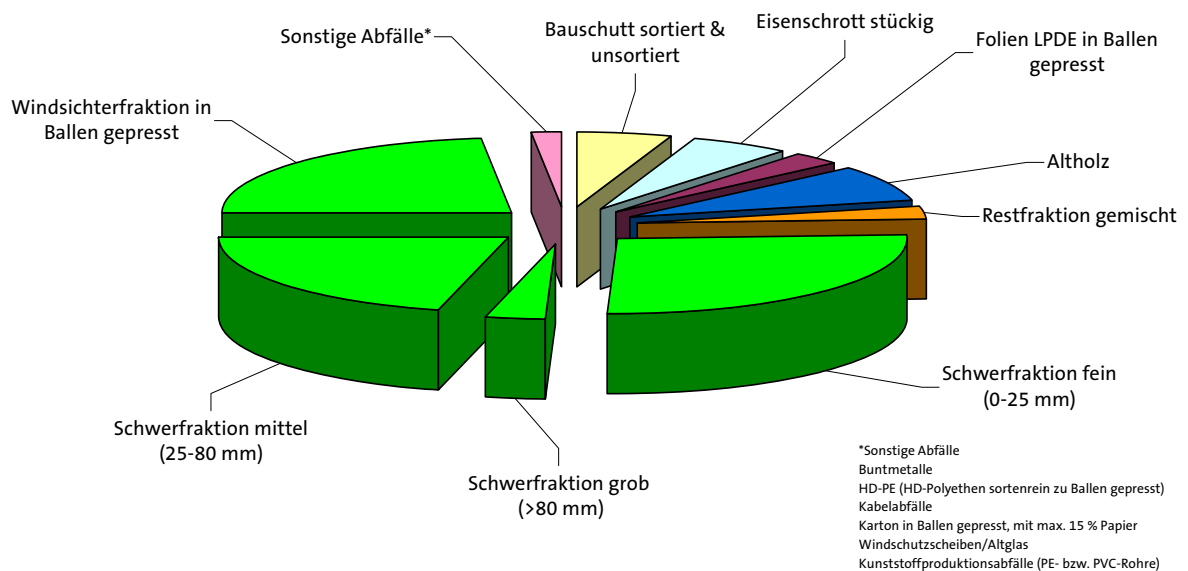
Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at
FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602



Stoffstromanalyse Gewerbemüllsortieranlage Eingänge 2007 (Sortierfähiger Gewerbeabfall nach Hauptbestandteilen)



Stoffstromanalyse Gewerbemüllsortieranlage Ausgänge 2007



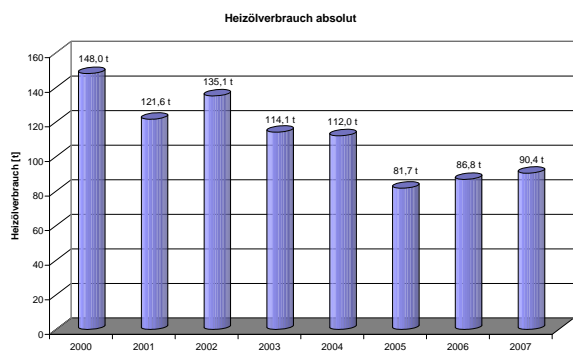
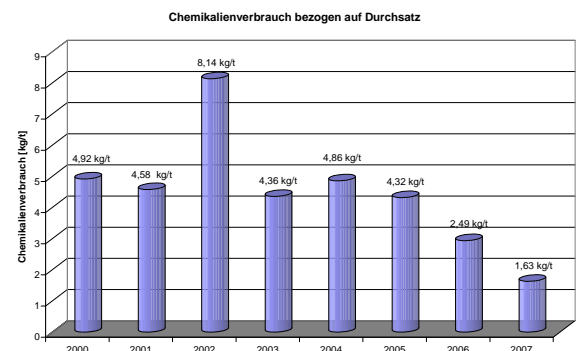
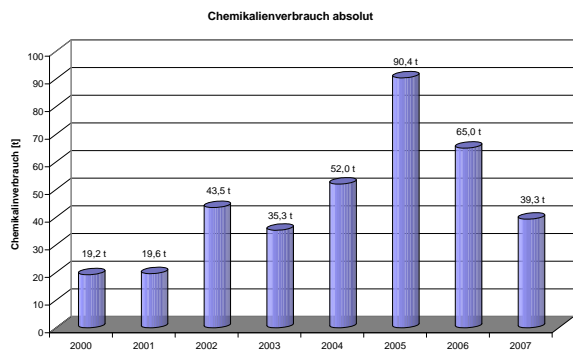
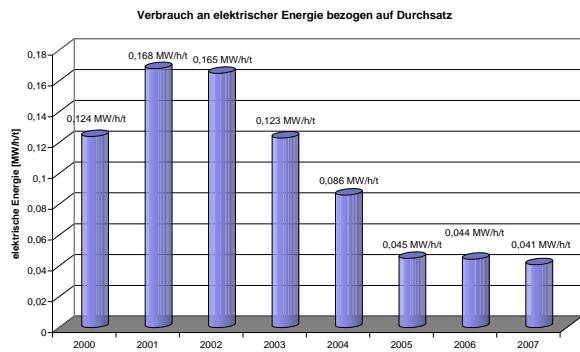
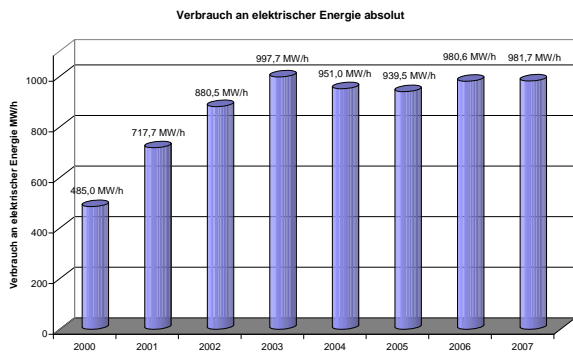
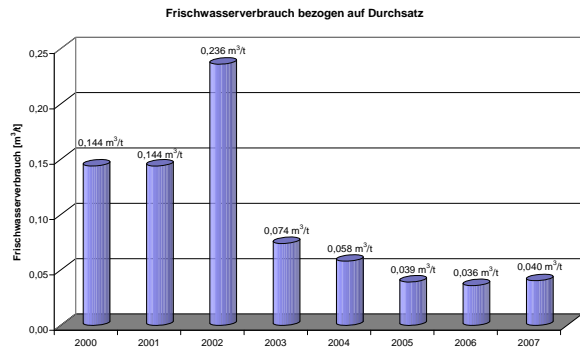
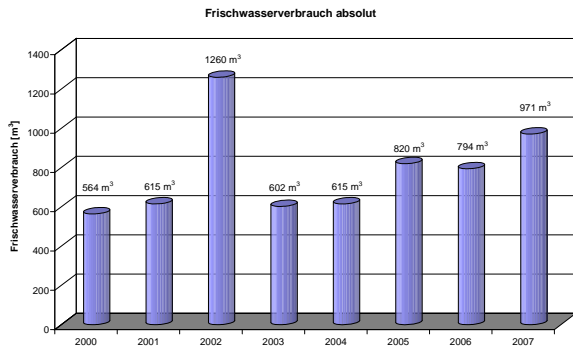
24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45



Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 499/0
ISO 14001-Reg.Nr. 010/0
EMAS A-S-0000007
3C0003/0

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at
FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602





Der Durchsatz errechnet sich aus der Summe der durchgesetzten Mengen in CPA, CPO, Verdampfung und GSA.



24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45



Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 499/0
ISO 14001-Reg.Nr. 010/0
EMAS A-5-0000007
3C0003/0

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at
FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602



Schadstoffgehalt im Abwasser

Die Abwassereinleitung in das Kanalsystem der Gemeinde Inzing und in weiterer Folge in die Bezirkskläranlage Zirl erfolgt ausschließlich nach durchgeführter Analyse der vorgeschriebenen Abwasserinhaltsstoffe und einer schriftlichen Bekanntgabe an die Zuständigen der ARA Zirl. Erst nach erfolgtem Einverständnis wird das Abwasser eingeleitet, wobei eine strikte Trennung von Abwasser aus der CPA und Abwasser aus der CPO erfolgt.

Im Jahre 2007 wurden 2.870 m³ Abwasser eingeleitet, die ausschließlich aus der Behandlung in der CPO stammen.

Das Abwasser aus der Behandlung in der CPA-Anlage wurde einer Sondermüllverbrennungsanlage (GSB) zugeführt.

CPO-Abwasser

2870 m ³	KW's	Cd	Cr	Cu	Hg	Mo	Ni	Pb	Zn	SO ₄ ²⁻
Jahresfracht [g]	14.709	26	107	99	2	4.502	192	122	441	366.310
Mittlere Tagesfracht [g/d]	40,3	0,07	0,29	0,27	0,006	12,33	0,53	0,33	1,21	1003,6
Anteil vom Grenzwert [%]	40,4	38,5	35,2	36,2	32,7	33,2	27,4	38,7	31,3	46,1
Grenzwertüberschreitung	nie	nie	nie	nie	nie	nie	nie	nie	nie	nie

Basis: Ergebnisse der internen Analysen.

- Kein Grenzwert lt. AEV Abfallbehandlung

Schadstoffgehalt in der Abluft

Es werden jährlich Überprüfungen auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Grenzwerte in der Abluft der Heizanlage durchgeführt. Die letzte dahingehende Kontrolle hat am 17.12.2007 stattgefunden. Dabei wurde keine Überschreitung der zulässigen Grenzwerte festgestellt.

6 Direkte Umweltaspekte / Register der Umweltauswirkungen

Der wesentlichste Umweltaspekt unserer Dienstleistung ist die größtmögliche Rückführung von Abfällen in den Wirtschaftskreislauf, wo sie als Wertstoffe neuerlich genutzt werden können.

Auswirkungen und Werte, deren besondere Bedeutung festgestellt wurde, sind in dem „Register der Auswirkungen für die Umwelt“ festgehalten. Die Bewertung der Auswirkungen auf die Umwelt erfolgt alle 3 Jahre durch die Unternehmensleitung, die Sicherheitsfachkraft und die Teilprozessverantwortlichen.

Zur Bewertung der Auswirkungen auf die Umwelt werden Risikoprioritätszahlen herangezogen, die laut einer Verfahrensweisung genau festgeschrieben sind.

In das Register der Umweltauswirkungen fließen Daten über Emissionen in die Ökosysteme Luft, Wasser und Boden, über Abfälle sowie die Nutzung von

.....

Ressourcen ein. Dabei wird sowohl das Szenario des Normalbetriebes als auch jenes eines möglichen Störfalles einbezogen.

In der folgenden Tabelle sind auch zum Teil Emissionen angeführt, deren Mengen aufgrund der PRTR-Verordnung¹ durch bestimmte Grenzwerte beschränkt sind. Diese Emissionen unterschreiten die Mengenschwellen im Sinne der PRTR-VO.

Emissionen in das Ökosystem Luft				
Parameter	Umweltauswirkung	Herkunft	Priorität	Sicherheitsmaßnahmen
CO ₂	Treibhauseffekt saurer Regen	Biobeet	gering	nicht nötig
		Bioreaktor	gering	nicht nötig
		Heizanlage	mäßig je nach Heizbedarf	Wartung
		Fuhrpark	mäßig	Laufende Verbesserung
CO	Atemgift	Heizanlage	mäßig	Wartung
		Fuhrpark	mäßig	Laufende Verbesserung
NO _x	Verurs. bodennahes O ₃ Treibhauseffekt Atemgift saurer Regen	CPA-Anlage	mäßig	Gaswäscher Verfahrensführung
		Heizanlage	mäßig	Wartung
		Fuhrpark	mäßig	Laufende Verbesserung
SO ₂	Atemgift saurer Regen	Heizanlage	mäßig	Verwendung Heizöl leicht/extra leicht
HCN	Atemgift	CPA-Anlage	gering	Eingangsprüfung Prozessführung Gasspürkopf, Gaswäscher Notstromaggregat
Lösemittel- dämpfe	Geruchs- belästigung Gesundheits- gefährdung Treibhauseffekt	Tanklager	gering	Gaspendelleitungen Anfahrtschutz
		Undichte Gebinde	gering	Gebindequalität überwachen Aktivkohlefilter Autom. Gasmelder Sorgfalt beim Umgang mit Glasgeräten, sparsamer Umgang mit Lösemitteln
		Labor	gering	Absaugung
FCKW	Treibhauseffekt	Verdampfer	mittel	Zugelassenes Kältemittel Inspektion durch Kälte-Fachfirma Sichtkontrolle
		Kühlgeräte- Entsorgung	gering	Nicht nötig
Ruß	karzinogen	Heizanlage	mäßig	Autom. Abschaltung durch Photozelle
		Fuhrpark	mäßig	Laufende Verbesserung des Fuhrparks, Wartung
Staub	Gering	Sortieranlage	gering	Brandschutzplan Brandmeldeanlage besonders geschultes Personal

¹Verordnung (EG) Nr. 166/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Januar 2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregisters.....◆

Emissionen in das Ökosystem Wasser				
Parameter	Umweltauswirkung	Herkunft	Priorität	Sicherheitsmaßnahmen
Abwasser	keine	CPA	mäßig	geführte Indirekteinleitung ARA Zirl nach Analyse
		CPO	mäßig	geführte Indirekteinleitung ARA Zirl nach Analyse
Oberflächenwasser außerhalb der Manip.-Fläche, Dachwässer (Regenwasser)	Bei Störfall Ölschaden im Fließgewässer	Verkehrsfläche, Dächer	mäßig	Hebeanlage, automatischer Notschieber, Ölabscheiderwartung, Schulung des Personals
Laborabwässer	Schädigung des Fließgewässers	Labor	mäßig	Abgesicherter Auffangtank Behandlung in Anlagen Checkliste Kontrollgang

Emissionen in das Ökosystem Boden				
Parameter	Umweltauswirkung	Herkunft	Priorität	Sicherheitsmaßnahmen
Gefährliche Abfälle	Verunreinigung des Erdreiches Grundwasser-gefährdung	Manipulationsfläche Lagerboxen	hoch	Überdimensionierte beschichtete Auffangwannen Gaswarngeräte
		Behandlungsanlagen	mäßig	Beschichtete Böden und Auffangwannen Leckagewarngeräte
		Shredder	gering	Beschichtete Wanne, Sortiertisch
		Verkehrsflächen	mäßig	Asphaltierung, Wülste, Bereithaltung von Bindemitteln, Ölabscheider, Notschieber vor Einleitung
		Tanklager	hoch	Doppelwandige Ausführung der Leitungen und Tanks, Leckwarngeräte, beschichtete Manipulationsfläche, dichte Domschächte, zusätzlicher Ölabscheider
		Tankreinigung	gering	Schulung der Tankreiniger Wartung der Ausrüstung
Staub	gering	Gewerbemüll-sortieranlage	gering	Messungen, Filter

Abfälle				
Parameter	Umweltauswirkung	Herkunft	Priorität	Sicherheitsmaßnahmen
Bioabfall Glas Büroabfälle	Erhöhung des Restmüllaufkommens Verschwendung von Ressourcen	Gesamter Betrieb Speziell Bürogebäude	gering durch Fehlwürfe verursacht	Verstärkte Mülltrennung Getrennte Entsorgungsschiene

Nutzung von Ressourcen				
Parameter	Umweltauswirkung	Verwendung	Priorität	Sicherheitsmaßnahmen
Heizöl Frischwasser	Ressourcenschonung Ressourcenschonung	Heizung Betrieb	gering gering	nicht nötig nicht nötig

7 Indirekte Umweltaspekte

Reduktion Emissionen

Reduktion durch Emissionen in Wasser beim Kunden durch Beratung im Umgang mit Abfällen. Durch unsere Behandlungsanlagen stehen kostengünstige Entsorgungsmöglichkeiten für Abwasser zur Verfügung, die sonst der Kanalisation zugeführt werden.

Beeinflussung Umweltauswirkungen

Beeinflussung der Umweltauswirkungen bei Unfällen oder Schadensfällen durch 24 Stunden Notruf und Verfügbarkeit.

Hilfeleistung bei Unfällen

Rasche und kompetente Hilfeleistung durch geschulte Fahrer und Fahrzeuge mit bester Sicherheitsausrüstung – auch bei nicht geplanten Einsätzen.

Transport durch Fremdfirmen

Es werden nur die Leistungen von anderen Lieferanten in Anspruch genommen, die dem geforderten Stand der Technik entsprechen, d. h. Lieferanten mit nachweisbaren Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagementsystemen werden bevorzugt.

Sammel- und Trennmoral der Bürger

Durch geschultes Personal bei Problemstoffsammlungen in Gemeinden und Kommunen wird die Sammel – und Trennmoral der Bürger erhöht.

Verkehrsaufkommen zum/vom Arbeitsplatz durch Mitarbeiter:

Ein Großteil der Mitarbeiter kommen in Fahrgemeinschaften zum Arbeitsplatz und versucht, auf diesem Weg die Umwelt zu schonen.



8 Gültigkeitserklärung

Die nächste von einem Umweltgutachter zu validierende Umwelterklärung wird im Frühjahr 2011 vorgelegt.



Gültigkeitserklärung

Die vorliegende Umwelterklärung der Fa. Freudenthaler wurde im Rahmen einer Begutachtung nach EMAS-VO von der

Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH
Gonzagagasse 1/24, 1010 Wien
AT-V-0004

geprüft.

Der leitende Gutachter der Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH bestätigt hiermit, dass die Umweltpolitik, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, die Umweltprüfung und das Umweltbetriebsprüfungsverfahren der Organisation mit der Verordnung (EG) Nr. 761/2001 des Rates vom 19. März 2001 (EMAS-VO) übereinstimmt und erklärt die relevanten Inhalte der Umwelterklärung nach Anhang III, Abschnitt 3.2, Buchstaben a – g, für gültig.

Inzing, 8. August 2008



Ing. Wolfgang Hackenauer
Leitender Umweltgutachter



24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45

31



Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 499/0
ISO 14001-Reg.Nr. 010/0
EMAS A-S-0000007
3C0003/0

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at
FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602



9 Impressum

Herausgeber:

Freudenthaler GmbH & Co KG

Schießstand 8

A-6401 Inzing – Tirol

Telefon: +43-5238-53 0 45

Telefax: +43-5238-53 0 46-4

Internet: www.freudenthaler.at

e-m@il: office@freudenthaler.at



24-Stunden Notruf-Service: 0 52 38 / 530 45

32



Business excellence:
AQA-Gewinner 2001
AQA-Gewinner 2005
ISO 9001-Reg.Nr. 499/0
ISO 14001-Reg.Nr. 010/0
EMAS A-S-0000007
3C0003/0

Freudenthaler GmbH & Co KG
A-6401 Inzing, Schießstand 8
Tel.: 0 52 38 / 530 45 • Fax: 0 52 38 / 530 46-4
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at

FN 21354d • LG Innsbruck • DVR: 0735183 • ATU 31196602

